TICKETS

An allen Eventim-Vorverkaufsstellen und im Online-Shop über www.lofft.de

INFO

Tel.: 0341 – 355 955 10
E-Mail: tickets@lofft.de

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

ADRESSE

LOFFT – DAS THEATER
Spinnereistr. 7 / Halle 7
04179 Leipzig



IMPRESSUM

Herausgeber: LOFFT – DAS THEATER / LOFFT Theaterbetriebe gGmbH
Künstlerische Leitung und Geschäftsführung: Anne-Cathrin Lessel
Programm KLASSENFRAGEN: Laila Grümpel, Maiko Miske
Redaktion: Laila Grümpel, Philipp Hecht (V.i.S.d.P.), Maiko Miske
Gestaltung: Pius Kauffmann

FÖRDERNDE

LOFFT – DAS THEATER wird gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

LOFFT DAS THEATER

Stadt Leipzig

SACHSEN

BAU HOW Eine Produktion von Felix Baumann / Von B bis Z in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Produktionsförderung sowie durch die Stadt Leipzig – Kulturamt. Strukturell unterstützt wurde die Produktion durch Residenzen am T-Werk Potsdam, Chamäleon Theater Berlin und der Kulturraum Berlin gGmbH.
DER FALL MUTTER Eine Produktion von missingdots in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, das Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden und die Stadt Leipzig – Kulturamt. Das Gastspiel ist gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossen Haushaltes.
ELLA Eine Produktion der Sebastian Weber Dance Company gGmbH, koproduziert vom Kurt-Weill-Fest Dessau. In Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Mitfinanziert durch eine institutionelle Förderung der Stadt Leipzig – Kulturamt.
KLASSE Eine Produktion der M.over Company koproduziert von der STUDIO.BOX Theater Erfurt, in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER und WUK Theater Halle. Gefördert durch die Stadt Leipzig – Kulturamt sowie den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Wir danken allen Kooperationspartnern und Unterstützern: 4fT - Tanzplattform Leipzig e.V., Heizhaus gGmbH und Phoenix e.V.

Schwerpunkt zum Thema Klassismus
Oktober + November 2026

KLASSEN-FRAGEN

Was machen deine Eltern eigentlich beruflich?



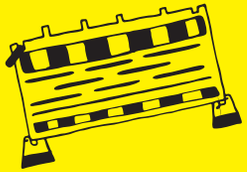
LOFFT DAS THEATER

„Du warst noch nie Skifahren?“
„Du hast Anna Karenina nie gelesen?“
„Du bist nie mit deinen Eltern ins Theater gegangen?“

Wir auch nicht. Das sind keine Lücken – das sind Klassenfragen! Umso wichtiger und schöner, dass wir zusammenkommen, um Erfahrungen zu teilen, Gewohntes zu hinterfragen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mit **KLASSENFRAGEN** widmen wir uns im Herbst 2026 dem Thema Klassismus – in künstlerischen Formaten, Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten. Wir schauen darauf, wie soziale Herkunft und Klassenverhältnisse unser Leben prägen und welche Ausschlüsse dadurch entstehen. Gleichzeitig fragen wir: Wie können wir mehr Teilhabe und Solidarität ermöglichen? Und wie lässt sich Klasse nicht nur besprechen, sondern auch ins Wanken bringen?

Eintritt frei, Spenden willkommen. · In deutscher Sprache. · Ohne Sprache.



Fr. 02. bis So. 04. Oktober

BAU HOW

ZIRKUS THEATER

FELIX BAUMANN / VON B BIS Z (BERLIN)

BAU HOW holt die Baustelle auf die Bühne und wirft einen Blick auf das Handwerk: Alltägliche Abläufe verwandeln sich in akrobatische, humorvolle und poetische Bilder und öffnen ungewohnte Perspektiven auf Arbeit und Alltag.

6+ DE

Sa. 03. Oktober 14:00 bis 18:00 Uhr

KETTE UND KÜCHE

FAHRRADREPARATURWERKSTATT UND KÜFA

Zwischen Schraubenschlüssel und Suppentopf laden wir zur gemeinsamen Fahrrad-Reparatur ein. Zusammen mit unserem Technischen Leiter Thomas Achtner und dem Roten Stern Leipzig wird geschraubt, gewerkelt und Wissen rund ums Fahrrad geteilt. Nach getaner Arbeit gibt es eine Küfa (Küche für alle).



Di. 20. Oktober 20:00 Uhr

SOLIDARISCHE LESEBÜHNE LEIPZIG

LESUNG

Die Solidarische Lesebühne Leipzig versammelt Texte von etablierten und neuen Autor*innen, dieses Mal zum Thema Klassismus. Jona Rausch moderiert, der Einlass ist spendenbasiert und es gibt Soli-Cocktails. Die Erlöse gehen, wie immer, an eine zivilgesellschaftliche Initiative in Sachsen. Es lesen Kai Yanson, Olesja Pischtschimova u.a. Die Spenden des Abends gehen an die Clearingstelle und Anonymer Behandlungsschein Leipzig.

Fr. 23. & Sa. 24. Oktober

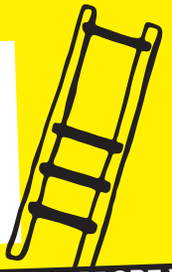
DER FALL MUTTER

THEATER PERFORMANCE

MISSINGDOTS (DRESDEN/LEIPZIG)

Muttersein oder Nichtsein. Die Company missingdots inszeniert perspektivenreiche Texte von drei Autor*innen zum Thema Mutterschaft.

14+ DE



Do. 12. November 12:30 Uhr

KOMM REIN!

OFFENE PROBE VON KLASSE

M.OVER COMPANY (LEIPZIG)

Wie entsteht ein Stück über Klasse, Herkunft und gesellschaftliche Zugehörigkeit? Bei der offenen Probe zu KLASSE gibt die m.over company Einblicke in ihre Arbeit und lädt dazu ein, zuzuschauen, nachzufragen und mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

Fr. 13. & Sa. 14. November

ELLA

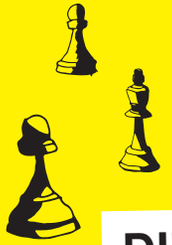
TANZ THEATER

SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)

Das Stück reflektiert Geschlechterrollen und Herkunft: Zwischen Tanz, Text, Perkussion und dokumentarischen Audioaufnahmen entsteht eine pulsierende Performance über die Kraft von Großmüttern.

12+





Fr. 20. bis So. 22. November

KLASSE

TANZ

M.OVER COMPANY (LEIPZIG)

Das „falsche“ T-Shirt, die billigen Sneaker – wie schnell entscheidet Klasse darüber, wer dazugehört? Im Tanzstück KLASSE erforscht die Choreografin Mandy Unger mit vier Tänzer*innen, wie sich soziale Herkunft in Körper und Bewegung einschreibt und Tanz, Club- und HipHop-Kultur darin als Formen der Bewältigung und Selbstermächtigung wirken können.

8+

Sa. 21. November 18:30 Uhr

DIE UNSICHTBARE GRENZE – KLASSISMUS IM KULTURBETRIEB

GESPRÄCH

ILIJA MATUSKO / PROF. DR. FRANCIS SEECK / DIANA WESSER

Wo zeigt sich Klassismus im Kulturbetrieb, wer hat Zugang, und wer nicht? Im Gespräch diskutieren Autor Ilija Matusko, Prof. Dr. Francis Seeck und Künstlerin Diana Wesser über Zugänge, Ausschlüsse und Leerstellen in Kunst und Institutionen. Klassismus ist kein einfaches Thema, doch wir wollen gemeinsam Erfahrungen besprechen und den Blick für soziale Ungleichheit schärfen.

DE